



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Schleswig-Holstein e.V.

14.06.2019 | RBZ Wirtschaft . Kiel, Westring 444, 24118 Kiel / Arbeiterwohlfahrt, Landesverband Schleswig-Holstein e.V., Sibeliusweg 4, 24109 Kiel

Mit dem Respekt Coach standhaft gegen Extremismus – neues Kooperationsprojekt zwischen AWO Interkulturell und RBZ Wirtschaft . Kiel soll Schüler*innen sensibilisieren

Am 14. Juni 2019 haben das RBZ Wirtschaft . Kiel und die AWO Interkulturell eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, deren Zweck die Prävention gegen demokratiefeindliche, extremistische sowie gewaltaffine Positionen und Gruppen ist. Letztere werden bei der Anwerbung neuer Anhänger*innen immer geschickter; dabei sollen insbesondere junge Menschen mit zielgerichteten Kampagnen auf der Straße, vor Schulhöfen oder in den sozialen Netzwerken geködert werden.

Um Schüler*innen dabei zu unterstützen, ihre Widerstandsfähigkeit gegen radikale und demokratiefeindliche Ideen zu stärken, haben das RBZ Wirtschaft . Kiel und die AWO Interkulturell gemeinsam ein neues präventives Kooperationsprojekt auf die Beine gestellt. In Abstimmung mit der Schulleitung wird ein Respekt Coach am RBZ Wirtschaft . Kiel bis zum Ende des Jahres 2019 bedarfsgerechte Gruppenangebote planen und diese in Kooperation mit Trägern der politischen Bildung und der Extremismus-Prävention umsetzen. Die Veranstaltungen des Respekt Coaches können entweder vor, während oder nach der Unterrichtszeit stattfinden und gelten als Schulveranstaltungen. Sie zielen auf die Förderung der Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung der Schüler*innen sowie auf Wissensvermittlung. Die jungen Menschen sollen durch die Angebote sensibilisiert werden für demokratische Werte und eine vielfältige Gesellschaft. Dabei orientieren sich die Veranstaltungen an der Lebenswelt der Schüler*innen.

„Für Jugendliche ist es oft schwierig, den Überblick zu behalten und demokratiefeindliche und gewaltaffine Ideen sofort als solche zu erkennen. Ein Respekt Coach hilft den Schüler*innen dabei. Wir haben mit dem Einsatz von Respekt Coaches bereits an zwei anderen Standorten sehr gute Erfahrungen gemacht und freuen uns, dass das RBZ Wirtschaft . Kiel jetzt mit uns kooperiert“, sagt Claudia Lux, Regionalleiterin von AWO Interkulturell.

Gerhard Müller, Schulleiter des RBZ Wirtschaft . Kiel, betont die wichtige Rolle, die Schulen bei der Sensibilisierung junger Menschen für demokratische Grundwerte spielen: „Gerade das RBZ Wirtschaft . Kiel als Europaschule möchte dazu beitragen, dass Schüler*innen gegen demokratiefeindliche, extremistische Ideen gewappnet sind und sich für ein vielfältiges, tolerantes Miteinander einsetzen. Deshalb danke ich der AWO Interkulturell herzlich für die Realisierung unseres Kooperationsprojekts.“



Foto: Regina Belcaid

Vorn (von links): Claudia Lux (AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V. AWO Interkulturell – Regionalleitung Nord); Svilena Grubelich-Bollgönn (Respekt Coach am RBZ Wirtschaft . Kiel); Andrea Klein (Abteilungsleitung der Berufsfachschule I am RBZ Wirtschaft . Kiel)

Hinten (von links): Stefan Klotz (Einrichtungsleitung Kiel/Kronshagen AWO Interkulturell); Gerhard Müller (Schulleiter des RBZ Wirtschaft . Kiel)

Sie möchten über dieses Thema berichten? Wir helfen Ihnen gern:

Dr. Kerstin Brix
Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Wirtschaft . Kiel
Westring 444, 24118 Kiel
Tel.: 0431-1698 525.
E-Mail: kerstin.brix@rbz-wirtschaft-kiel.de